



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 10. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur
vom 15. Juni 2023

Öffentliche Sitzung

1) Vorstellung der Schulwegkonzepte

626-2020/2025

Beratungsverlauf:

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 24. September 2019 auf Empfehlung des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses beschlossen, für den Schulstandort „Oberkrüchtener Weg“ im Ortsteil Niederkrüchten sowie den Schulstandort „Schulstraße“ im Ortsteil Elmpt Schulwegkonzepte von einem Planungsbüro erstellen zu lassen, welches bereits Erfahrungen mit der Erstellung solcher Konzepte nachweisen kann.

Die Verwaltung hat das Planungsbüro bueffee GbR aus Wuppertal mit der Erstellung der Schulwegkonzepte beauftragt. Ein Zwischenbericht mit ersten Erkenntnissen und sich abzeichnenden Empfehlungen des Schulwegkonzepts für die Schule am Lütterbach Kath. Grundschule Niederkrüchten – Primarstufe – wurde dem Haupt- und Finanzausschuss bereits in seiner Sitzung am 20. August 2020 vorgestellt. Durch die Pandemie bedingten Umstände konnte eine abschließende Vorstellung der Schulwegkonzepte bisher leider nicht stattfinden.

Beratungsverlauf:

Herr Leven vom Planungsbüro bueffee GbR stellt anhand einer Präsentation die Schulwegkonzepte für die beiden Grundschulstandorte in der Gemeinde Niederkrüchten vor. Ein Teil der aus den Schulwegkonzepten resultierenden Empfehlungen sei bereits umgesetzt worden, was Herr Leven durch Vorher-nachher-Bilder verdeutlicht. Herr Leven

geht sodann auf einige konkrete Problemstellungen ein und erläutert das Optimierungspotential. So würde im Ortsteil Elmpt der Rückbau einer Parkfläche auf der Goethestraße vor der Filiale der Volksbank für eine bessere Übersicht am Fußgängerüberweg sorgen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite empfiehlt er eine solche Maßnahme vor der Einmündung in die Freiheitsstraße. Darüber hinaus trage die Errichtung einer Querungshilfe auf der Goethestraße im Bereich des Knotenpunkts Goethestraße/Hauptstraße/Mönchengladbacher Straße/An der Beek zur Verbesserung der Querungsmöglichkeiten der Goethestraße bei. Da der Vorrang für Fußgänger am Fußgängerüberweg Hauptstraße, Höhe Einmündung In der Furt, oftmals von Fahrzeugen missachtet werde, rät Herr Leven, an dieser Stelle gezielte Schwerpunktkontrollen von der Polizei durchführen zu lassen. Auch empfiehlt Herr Leven, die Haltverbotszone auf der Schulstraße vor der Bushaltestelle in Richtung Friedrichstraße zu verlängern und die Zufahrt zum Parkplatz am Bürgerhaus zu den Bring- und Abholzeiten der Schulkinder temporär zu schließen. Wünschenswert wäre auch die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs auf der Schulstraße in der Nähe des Grundschulgebäudes.

Kenntnisnahme:

Die Vorstellung der Schulwegkonzepte wird zur Kenntnis genommen.